

# GEMEINDEBRIEF

Stephanus-Gemeinde Braunschweig



August & September  
2024



# Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.

Monatsspruch für August 2024  
aus Psalm 147,3



Liebe Gemeinde,  
wie das mit Wunden ist, habe ich im Frühjahr erleben müssen. Eine kleine Unachtsamkeit nur, ein Treppensturz und mit der Hand in die Scherben einer Saftflasche

gestürzt. Verletzt ist man schnell.

Aber es gibt ja nicht nur Wunden, die wir uns rein äußerlich zuziehen. Worte, die gesagt werden, können verletzen. Aber auch die, die nicht gesagt werden. Prägeworte: 'Du bringst aber auch gar nichts zustande.' Beschimpfungen und Beleidigungen. Mitzubekommen, wie andere über mich reden. Oder auch die Art und Weise, wie mich ein anderer von oben herab behandelt und mit mir umgeht, kann mich verletzen. Mangelndes Vertrauen. So vieles kann uns Wunden zufügen und in der Folge sogar dazu führen, dass mein Herz daran zerbricht. Ein zerbrochenes Herz, das bedeutet viel Schmerz, denn da ist etwas gründlich zu Bruch

gegangen. Herzen zerbrechen aber auch durch Verluste. Große Lebensträume sind geplatzt. Geliebte Menschen sind von uns gegangen. Hoher Einsatz ist völlig erfolglos geblieben. Zerbrochene Herzen haben mit Schmerz und Enttäuschung, mit Wut und Verzweiflung, aber auch mit Ohnmacht zu tun.

Wunden und Verletzungen sind schnell erlitten. Wunden müssen versorgt und verbunden werden. Ach, das wird schon von allein, denken wir manchmal. Oft wird es aber nicht von alleine. Die Wunde muss versorgt werden. Sie muss gereinigt und behandelt werden. Bleiben Wunden unbehandelt, können sie sich infizieren oder entzünden und die Lage kann sich noch verschlimmern. Wer soll die Wunde behandeln? Doch am ehesten jemand, der davon etwas versteht und das fachgerecht tun kann. Der über das nötige Handwerkszeug dazu verfügt und dann mit Geschick die Wunde versorgt. Wunden müssen behandelt werden. Die kleinen und erst recht die großen.



Wir bleiben in unserem Leben nicht von Verletzungen verschont. Von dieser Erfahrung spricht auch unser neuer Monatsspruch. Einer der letzten Psalmen des Psalters, Psalm 147, gehört zum großen Lobgesang, mit dem der Psalter endet. Das Lob Gottes ist der Tenor des Psalms: Gott, der für seine Größe und Allmacht gepriesen wird. Und gleich im Eingangsteil wird eben auch diese ganz andere Eigenschaft Gottes genannt: Genau dieser Gott ist ein Gott, der Wunden verbindet und zerbrochene Herzen heilt.

Der Psalm schaut auf schmerzvolle Erfahrungen des Gottesvolkes zurück. Die Jahrzehnte im Exil in Babylon haben so manches Herz zerbrochen und manche Hoffnung auf Heilung zunichte gemacht. Und doch: Unser Gott ist einer, der Wunden verbindet und zerbrochene Herzen heilt. Das Heil ist sein großes Thema und unser Psalm nennt da den absoluten Experten: Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzen sind. Der den Lauf der Gestirne bestimmt und den Gang der Geschichte lenkt, er ist auch der, der sich um die Wunden und zerbrochenen Herzen kümmert.

Gott heilt unsere Wunden auf ganz verschiedene Art und Weise. Manchmal durch Menschen, die er uns zur Seite stellt. Immer auch durch Worte der Heiligen Schrift, die in unsere Situation hineinsprechen und Gottes heilende Liebe in uns lebendig werden lassen.

Manchmal geschieht Heilung unmittelbar und ein anderes Mal ist es ein Heilungsweg, der sich über Jahre erstreckt. Und ja, die Behandlung einer Wunde kann auch schmerzhaft sein. Meine Hand wurde damals anästhesiert, bevor sie behandelt wurde. Zu schmerzhaft würde es sonst sein, meinte der Operateur. Aber die Frage ist doch, ob eine unbehandelte Wunde auf die Dauer der Zeit nicht viel schmerzhafter ist.

Hast du offene Wunden, die behandlungsbedürftig sind? Lass sie nicht unbehandelt. Setz dich der Gegenwart Gottes aus und halte sie Gott hin im Gebet. Aber suche dir auch ein Gegenüber in Seelsorge oder Therapie, das dich begleitet. Manchmal reicht ein Mensch an meiner Seite, der mich mit Empathie und Gebet begleitet. Manchmal braucht es auch fachkompetente Hilfe, wenn die Wunden größer sind. Aber aus einem zerbrochenen Herzen kann wieder ein frohes und lebendiges Herz werden.

Und zum Schluss einmal die Perspektive gewechselt: Es ist doch eine der wunderbarsten Aufgaben einer christlichen Gemeinde, Menschen mit Wunden aufzunehmen und ihnen heilende Liebe und Annahme entgegen zu bringen.

Ich wünsche uns gute Erfahrungen mit unserem neuen Monatsspruch!

■ *Euer Frank Wegen*

## Zwergentreff

# Die Räume wurden neugestaltet.

Der Zwergentreff hat sich dort schon gut eingerichtet.

Liebe Grüße aus dem Zwergentreff!

### Neues Raumkonzept

Habt ihr es eigentlich mitbekommen, dass die Kellerräume neugestaltet wurden?

Schaut doch einfach mal beim nächsten Toilettengang etwas genauer hin! Und schaut unbedingt in den großen Raum, in dem sich der Zwergentreff jeden Mittwoch trifft! Er hat schon etwas Gemütliches bekommen. Ansprechende Spielecken mit Kinderküche, Lesebereich, ein neues Sofa, u.v.m. Auf jeden Fall SEHR SCHÖN!

### Viele Besucher

All das können die 22 Elternteile, die mit ihren Kindern den Zwergentreff besuchen, genießen und nutzen!

### Kreatives Gestalten

Asu hat den Zwergentreff im Rahmen ihrer Ausbildung zur Erzieherin besucht und mit den Kindern Knete hergestellt!

### Frühe Hilfen

Auch die Frühen Hilfen waren im Zwergentreff zu Besuch und haben ihr Angebot von der Stadt Braunschweig vorgestellt!

### Die Zeit ist um, wir sagen Tschüss

Einige Kinder, die über zwei Jahre regelmäßig mit ihren Müttern beim Zwergentreff waren, haben sich ver-

abschiedet! Für sie geht es im Kindergarten, bei einer Tagesmutter oder in einer Krippe weiter.

### Sommerferienpause

Im Moment ist während der Schulferien eine Sommerpause. Es wurde schon gründlich aufgeräumt und geputzt. Alle haben eine verdiente Verschnaufpause.

### Mit Spannung geht es nach den Ferien weiter.

Und dann kann es nach den Ferien wieder voller Elan, mit neuen Kräften und schönen Ideen weiter gehen. Alle freuen sich darauf die Neuankömmlinge kennenzulernen und die schon bekannten Kinder wiederzusehen! Ob sie wohl gewachsen sind? Was haben sie dazu gelernt? Das bleibt abzuwarten! Doch ihr werdet es an dieser Stelle demnächst erfahren!

Es grüßt euch im Namen der Mitarbeiterinnen Patty und Petra

■ Christina S.

## Wisst ihr, wie Franks Strümpfe aussehen?

Na? Habt Ihr mal bei Instagram heringeschaut? Wenn ja, dann seid ihr ja auf dem neusten Stand! Wenn nicht, dann möchte ich Euch die Geschichte erzählen, eine lustige Geschichte.

Übrigens ist mit Frank unser Pastor Frank Wegen gemeint.

Hier die Begebenheit:

Wie ihr ja wisst, besucht uns Frank regelmäßig in den Gruppen und erzählt eine biblische Geschichte. Neulich im Freispiel draußen beobachtete ich folgende Spielszene:

Die Kinder ließen sich zunächst Bilderbücher von mir vorlesen! Dann musste ich mich den anderen Kindern zuwenden.

Kurz danach Dieses Bild:

Hinter dem Bilderbuch saß ein Kind

und erzählte eine Geschichte zu den Bildern.

*Ich:* „Das macht ihr aber gut, eine tolle Idee!“

*Kind1:* „Ja! Wie Frank!“

*Ich:* „Zieht Frank auch seine Schuhe aus?“

*Kind1:* „Ja! Vor dem Tobe-Raum!“

*Ich:* „Und, hat Frank schöne Strümpfe?“


*Kind2:* „Nein!“

*Kind1:* „Ja! Schwarze und weiße!“

Also, jetzt kennt ihr die Strümpfe von Frank!

So lustig und schön geht es bei uns zu. Inzwischen haben wir unsere diesjährigen Schulkinder mit einem „Rauschmiss mit Segen“ verabschiedet und sind in der Eingewöhnungsphase mit unseren Neuankömmlingen! Schaut

auf Instagram vorbei und ihr könnt so einigen entdecken! Oder einfach mal live! Ihr seid wie immer, herzlich willkommen!

Es grüßt euch herzlich eure  Christina S.



## Wow, wie groß ist...?

Liebe Kinder und alle Leser und Leserinnen dieser Seite!

Ich hoffe, du hattest schöne Ferien und startest nach deiner ‚Auszeit‘ gut und ausgeruht in deinen Alltag!

Heute geht es noch einmal um die Liebe! Heute sollt ihr erfahren, wie groß Gottes Liebe zu uns Menschen ist!

Schon früher haben wir gesungen: „Gottes Liebe ist so wunderbar...! So hoch, was kann höher sein? So tief, was kann tiefer sein? So weit, was kann weiter sein? So unfassbar groß!“ Wir singen es sogar heute noch. Ja! Gottes Liebe zu uns Menschen ist unfassbar groß! So groß, dass wir es eigentlich nicht in Worte fassen können. Aber wir können Gottes Liebe spüren.

Achte mal darauf! Und du wirst es in vielen kleinen und großen Dingen in deinem Leben merken, dass Gottes Liebe immer da ist. Und das Schönste ist, dass er euch Kinder am meisten liebt!

PS.

Merkwürdigerweise gibt es im Hebräischen, der Sprache des Alten Testaments, kein Wort für Freundschaft, Freundinnen oder Freunde. Das am häufigsten verwendete Wort kann auch "Nächster", "Mitmensch", "Nachbar" bedeuten. Es muss sich also immer aus dem Kontext ergeben, um welche Art von Begriff es sich gerade handelt.

Als ich mir überlegte wie ich es euch klarmachen kann, wie groß Gottes/Jesus Liebe zu euch ist, stieß ich auf ein weiteres Lied von *Rolf Krenzer* (Text) & *Detlev Jöcker* (Musik), Ein Lied, das ich es nicht schöner sagen könnte. Aber eigentlich bin ich mir auch sicher, dass ihr es längst wisst und immer neu spürt, dass Gott/Jesus euch liebhat!

*Wie groß, wie groß, wie groß  
ist Gottes Liebe?*

*So groß, wie der höchste Turm.*

*So groß, so groß, so groß  
ist Gottes Liebe und immer ist sie da.*

Gottes Liebe ist nicht nur groß! Sie ist hell, sie ist tief und weit! Gottes Liebe ist stark und zart zugleich. Hör dir das ganze Lied einfach mal auf You tube an, wenn du magst.

Viel Spaß dabei und vergiss nicht: Jesus ist der Freund der Kinder.

Es grüßt euch ■ *Christina S.*

# MITARBEITER Dank FEST



*Zu Anfang des Mitarbeiter-Dank-Festes begrüßt der Vorstand die Mitarbeiter und sagt bildlich Danke.*

Dass die Mitarbeit und damit die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Gemeinde wichtig sind und eine Gemeindegemeinschaft ohne sie nicht denkbar ist, wurde zuerst in einer kurzen Rede betont.

Dann kam der erste Verwöhnteil in Form eines leckeren Büfettts. Dann kam Bewegung auf. Jeder bekam einen Zettel mit 10 Aufgaben wie: 'Finde hier eine Person, die zwei Fremdsprachen spricht' oder 'finde jemand, der von Anfang an hier Mitglied ist'. Jeder wurde gefragt und jeder fragte. Es ergaben sich nicht nur Antworten sondern auch Gespräche. Gewonnen hatte Silke Juras, sie hatte als erste 10 zutreffende Personen gefunden. Viele fanden das Spiel so gut, dass sie sich die Vorlage vom Cornelius geben lie-

ßen. Dann kam der zweite Verwöhnteil. Es gab Eis verschiedener Art 'satt'.

Danach war noch genügend Zeit, miteinander zu reden.

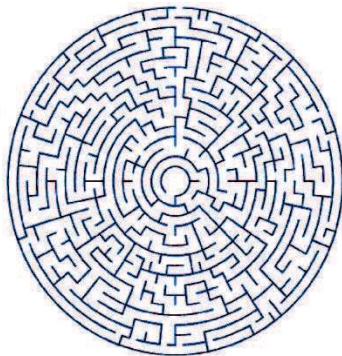
■ Winfried R



*Der erste Verwöhnteil: ein reichliches Büfett*

Ankündigung

allianzmission<sup>+</sup>



## Quo vadis Mission?

– Entwicklung, Herausforderung, Zukunft –

Ein Vortragsabend mit Dr. Thomas Schmidt, Allianzmission



*Dr. Thomas Schmidt*

Als die ersten Christen vertrieben wurden, nahmen sie ganz selbstverständlich ihren „neuen“ Glauben mit. Erst später begann die aktive Missionierung sogenannter „Heiden“.

Nicht immer waren die Motive biblisch oder lauter und geben heute Anlass zur Kritik.

Ehemals aussendende Länder werden heute selbst zum Missionsgebiet.

Wir wollen uns an diesem Abend aber nicht nur mit der Vergangenheit beschäftigen. Wir fragen nach aktuellen Herausforderungen und Konzepten, wie die Botschaft von Jesus Christus heute und in naher Zukunft in die Welt getragen werden kann.

Dazu herzliche Einladung

**Samstag, den 17.08.2024**

**17:00 Uhr**

**im Gemeindezentrum**

Am folgenden Sonntag soll das Thema im Rahmen des jährlichen Missionsgottesdienstes erneut aufgegriffen und an aktuellen Beispielen vertieft werden.

Danach wollen wir gemeinsam Mittag essen.

Details dazu folgen.

Für den Unterstützerkreis ■ Michael R.



Jubiläum

# 30 JAHRE SUPPENKÜCHE



Am 23. Juni 2024 feierte die Gemeinde mit den Mitarbeitern der Suppenküche das Jubiläum. Etwa 80 Besucher waren zu diesem Gottesdienst gekommen. Ein Interview mit der ersten Leiterin (Charlotte L.) und den jetzigen Leiterinnen der Suppenküche (Jadwiga B. und Ursula H.), Grußworte geladener Gäste und natürlich eine Predigt standen auf dem Programm.



Foto: Horst Oswald

(v.l.n.r.) Charlotte L., Johannes S., Ursula H.,  
Pastor Frank Wegen und Jadwiga B.



Die stellvertretende Bürgermeisterin Cristina Antonelli-Ingameni überbrachte die Grußworte der Stadt Braunschweig.



Foto: Horst Oswald

Frau Aytekin übermittelt Grußworte von der Caritas.



(Zählung jeweils von links nach rechts) *Jadwiga B. (2.) und Ursula H. (3.) verabschieden Uschi H. (1.), Monika P. (4.), Brigitte M. (5.) und Gabi B. (6.)*

Nach dem Mittagessen wurden die Suppengäste zum Sommerfest begrüßt und Pastor Frank Wegen hielt eine kurze Andacht. Christina Schlichting übermittelte die Grußworte des Stadtteils im Auftrag des Bezirksbürgermeisters Braunschweig-Süd. Vier Mitarbeiterinnen wurden verabschiedet. Die meisten waren schon lange, zum Teil schon von Anfang an dabei. Das war der letzte Punkt des Festtagsprogramm.

■ *Winfried R.*



*links: Christina Schlichting*



Foto: Horst Oswald

*Fast die ganze Arbeit, die diese Fest machte, ist geschafft. Da können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schon mal anstoßen.*

## Tipp 6 Tipps für nachhaltiges Leben

### Wasserverbrauch/Duschen

Die Grafik zeigt die Trinkwasserverwendung in Haushalten und hausnahen Bereichen. Die Industrie und die Landwirtschaft nutzt nicht Trink- sondern sogenanntes Brauchwasser.

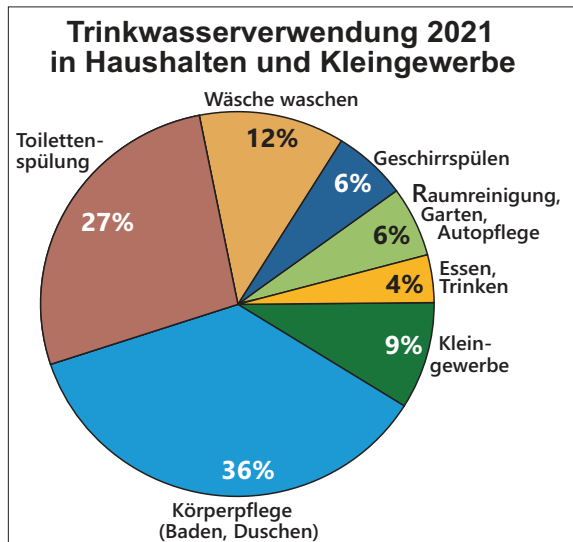
Anhand dieser Grafik kann man prima sehen, dass wir über 60 % unseres Wasserverbrauches für Duschen und die Toilettenspülung aufwenden. Das ist ziemlich heftig.

Es gibt folgende Tipps zum Wassersparen:

- Gehen Sie Duschen statt sich ein Bad einzulassen!
- Verwenden Sie einen wassersparenden Duschkopf!
- Versehen Sie die Toilettenspülung mit einer Spartaste!
- Benutzen Sie beim Zähneputzen einen Zahnputzbecher!
- Drehen Sie Warmwasser am Hahn nur dann auf, wenn Sie es auch wirklich benötigen!

Das war bis jetzt der unpersönliche Einstieg in das Thema. Etwas anderes hat mich viel mehr bewegt. In meiner Kindheit wurde sich gewaschen, einmal die Woche gebadet. Damals haben unsere Eltern mehr körperlich arbeiten müssen und das Waschen hat ausgereicht. Obwohl wir heute nicht mehr so schwere Arbeit leisten müssen, duschen wir uns täglich statt uns nur zu waschen. Ja, wir können unser Gewissen mit einem Sparduschkopf beruhigen, Aber ernsthaft, ist die tägliche Dusche nötig? Ich habe meine Freundin gefragt. Sie wäscht sich täglich und duscht sich nur 1-2 x die Woche.

Könnte das nicht ein Beispiel für uns, für mich sein, ganz abgesehen von den oben genannten Beispielen?



Bundesamt für Energie und Wasserversorgung

Brigitte R.



## Ankündigung

# Naturkonzert

”Für die Natur – romantische Musik im Hintergrund“



Die Natur – Ort der Erholung und des Aufatmens, Zufluchtsort, Freiraum, aber auch Lebensgrundlage, die inzwischen ganz neue Herausforderungen für uns bereithält.

Das Konzert soll Zuflucht erlauben, aber auch Kraft, Gemeinschaft, Hoffnung und Ideen schenken.

Es erklingen romantische Lieder über die Natur und das Leben von Händel über Mendelssohn und Schumann (einschließlich Fanny und Clara) bis Elgar, gesungen von der Altistin Dagmar Barth-Weingarten, begleitet von Hisae Otsuka-Stroh am Klavier.

Danach sind Sie herzlich eingeladen, bei Getränken und gerettetem Brot mit lokalen Nachhaltigkeitsgruppen ins Gespräch zu kommen.



*Hisae Otsuka-Stroh und Dagmar Barth-Weingarten*

**Sonntag, 29.09.2024**

**17 Uhr**

**in unserem Gemeindezentrum**

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

Wir werden als Stephanus-Gemeinde zusätzlich zu den lokalen Nachhaltigkeitsgruppen auch einige Informationen teilen und Ideen präsentieren. Wer sich noch daran beteiligen möchte oder weitere Vorschläge für Beiträge hat, melde sich gern bei Horst O..

■ *Janina B.*

## Zu erraten

### “Personen aus unserer Gemeinde“

Liebe Gemeinde,  
in dieser Ausgabe geht es darum ein Ehepaar raten.



- Wir sind 57 und 52 Jahre alt,
- haben 2 erwachsene Kinder und
- leben seit fast 25 Jahren in Fümüelse (Wolfenbüttel).
- Seit Dez.' 23 besuchen wir Eure Gottesdienste
- und versuchen regelmäßig an der Bibelstunde teilzunehmen.
- In unserer Freizeit fahren wir Fahrrad und lesen gern.
- Einer von uns liebt es,  
intensiv die Bibel und dazu passende Kommentare zu studieren  
und in die Sauna zu gehen und
- die andere, betätigt sich gerne kreativ (Basteln, Nähen, "Malen/  
Zeichnen", Handarbeiten).

Wir danken Euch für euer herzliches "Willkommenheißen" in eurer Mitte und hoffen in nächster Zeit noch viele von euch besser kennenzulernen.

Wenn Ihr die Personen erraten habt, könnt Ihr die Lösung an  
gemeindebrief@stephanus-online.de  
senden oder mir persönlich mitteilen.

Ich wünsche Euch viel Spaß beim Raten. Das zu erratende Ehepaar wird sich für die Rater etwas überlegen. Gehen mehrere richtige Lösungen ein, dann wird gelost.

■ *Ernst P.*

## Neues aus unserem Bund

Unser Bund (Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden, BEFG) tagte vom 8. bis 11. Mai 2024 in Kassel. Der Eröffnungsabend und der Himmelfahrtsgottesdienst wurden auch übertragen. Vielleicht haben das manche mitgeschaut. Im weiteren Verlauf des Bundesrates wurde über die Belange des Bundes berichtet, beraten und diskutiert und entschieden. Für Interessierte hier einige wichtige Punkte.

### Der Bund in Zahlen

Auch in unserem Bund sind die Mitgliederzahlen weiterhin rückläufig, in 2023 um 1,15% auf 73.029 Mitglieder. Es ist aber der niedrigste Rückgang seit 6 Jahren.

Das Haushaltsjahr 2023 endete mit einem kleinen Überschuss von 3.621€. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr entsprach prozentual in etwa dem Mitgliederrückgang. Der kaufmännische Geschäftsführer Volker Springer

unterstrich die Notwendigkeit, in die Zukunft zu investieren insbesondere für die Umstrukturierung des Bundes.

Der Bundesbeitrag für 2025 beträgt 79 € pro Mitglied.

## „Unser Bund 2025

### – Zukunft gestalten“

In Arbeitsgruppen mit vielen unterschiedlichen Beteiligten wurden Ideen für den Strukturprozess vorgetragen.

Die Arbeitsgruppe „Regionale Ebene und Landesverbände“ möchte die Gemeinden stärken und mehr Aufmerksamkeit auf die Regionen richten. Die zwölf Landesverbände werden in 25 bis 35 Gemeindeentwicklungsregionen, kurz GER bezeichnet, umgewandelt, schlug diese Arbeitsgruppe vor. In jeder dieser Regionen übernehmen Teams aus Ehren- und Hauptamtlichen gemeinsam die Verantwortung für die individuelle Entwicklung der Gemeinden der GER. Manche Aufgaben und Verantwortung werden dann an die GER übertragen. Über die personelle Ausgestaltung wird noch wesentlich diskutiert. Das Arbeitsfeld des GJW (Gemeindejugendwerk) soll in diese Struktur integriert werden. Das GER-Konzept fand bei den Delegierten breite Zustimmung.

Die UB25-Projektgruppe stellte das Konzept für die theologische Ausbildung vor. Ziel sei es, langfristig die Ausbildung qualifizierter Hauptamtlicher wie auch Ehrenamtlicher für die Arbeit in den Gemeinden sicherzustellen. Dabei sollen die Theologische

Hochschule und die Gemeinden auf Augenhöhe zusammenarbeiten. Das Konzept für die theologische Ausbildung wurde wohlwollend zur Kenntnis genommen und soll weiterentwickelt werden.

## Beschluss des Christusforums

Das Christusforum, in dem die sog. „Brüdergemeinden“ zusammengeschlossen sind, hatte beschlossen, eigene Körperschaftsrechte, also einen eigenen Kirchenverband anzustreben und aus dem BEFG auszutreten. Es wurden soziologische, strukturelle und theologische Gründe für diese Entscheidung angeführt. Die Delegierten reagierten mit Verständnis aber auch mit Enttäuschung.

## ‘Über den Tellerrand hinaus‘

Die Lehrgespräche, die der BEFG mit der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Deutschland von 2017 bis 2023 geführt hat, sind zu einem Ergebnis gekommen. „Kirchengemeinschaft auf dem Weg“ heißt der Abschlussbericht. Das stärkt das Miteinander der Kirchen ohne eigene Positionen in der Tauffrage aufzugeben.

Als langfristige Perspektive für die Theologische Hochschule Elstal wurde ein überkonfessioneller Zusammenschluss der Ausbildungsstätten der Freikirchen und somit die Gründung einer neuen gemeinsamen Hochschule vorgeschlagen.

■ Winfried R.

## Gottesdienste / Bibelstunden August / September 2024

### August 2024

04.08.	10:00	Gottesdienst Frank Wegen
07.08.	18:00	Bibelstunde
11.08.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl Frank Wegen
18.08.	10:00	Missionsgottesdienst Dr. Thomas Schmidt Allianz Mission
21.08.	18:00	Bibelstunde
25.08.	18:18	Abendgottesdienst

### September 2024

01.09.	10:00	Gottesdienst Neues Land e.V.
08.09.	10:00	Gottesdienst Hans-Detlef Saß
15.09.	10:00	Gottesdienst Frank Wegen
22.09.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl Frank Wegen
29.09.	10:00	Gottesdienst Frank Wegen

# Gemeindekalender August 2024

## Gemeinde- und Gruppenveranstaltungen

1 Do	15:00 Frauengesprächekreis	16 Fr	16.30 Jungschar
2 Fr		17 Sa	12:00–15:00 Sommerfest des Kinder- und Familienzentrums 17:00 Quo vadis Mission?
3 Sa		18 So	9:30 Gebetszeit <b>10:00 Gottesdienst</b> mit Kindergottesdienst anschließend gemeinsames Essen
4 So	9:30 Gebetszeit <b>10:00 Gottesdienst</b>	19 Mo	
5 Mo		20 Di	19:00 Gemeindeleitung
6 Di	19:00 Gemeindeleitung	21 Mi	14:00 Sommercafé 18:00 Bibelstunde
7 Mi	14:00 Sommercafé 18:00 Bibelstunde	22 Do	
8 Do		23 Fr	16:30 Jungschar
9 Fr	16:30 Jungschar	24 Sa	
10 Sa		25 So	<b>18:18 Abendgottesdienst</b>
11 So	9:30 Gebetszeit <b>10:00 Gottesdienst mit Abendmahl</b> und Kindergottesdienst	26 Mo	
12 Mo		27 Di	19:30 Gebetstreff
13 Di	19:30 KiGa-Kuratorium	28 Mi	14:00 Sommercafé
14 Mi	14:00 Sommercafé	29 Do	16:00 Rabenhorst
15 Do	15:00 Senioren laden ein 16:00 Rabenhorst	30 Fr	16:30 Jungschar
		31 Sa	



# Gemeindekalender September 2024

## Gemeinde- und Gruppenveranstaltungen

1 So	9:30 Gebetszeit 10:00 <b>Gottesdienst</b> mit Kindergottesdienst	16 Mo	
2 Mo		17 Di	19:00 Gemeindeleitung
3 Di	19:00 Gemeindeleitung	18 Mi	9:00 Zwergentreff 14:00 Sommercafé
4 Mi	9:00 Zwergentreff 14:00 Sommercafé	19 Do	15:00 Seniorenladen ein Ausflug zum Haus der Hoffnung, Hannover
5 Do	15:00 Frauengesprächskreis Ausflug	20 Fr	16:30 Jungschar
6 Fr	16:30 Jungschar	21 Sa	
7 Sa		22 So	9:30 Gebetszeit 10:00 <b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> und Kindergottesdienst 13:00 Suppenküche
8 So	9:30 Gebetszeit 10:00 <b>Gottesdienst</b> mit Kindergottesdienst	23 Mo	
9 Mo		24 Di	19:30 Gebetstreff
10 Di	19:30 KiGa-Kuratorium	25 Mi	9:00 Zwergentreff
11 Mi	9:00 Zwergentreff 14:00 Sommercafé	26 Do	16:00 Rabenhorst 18:30 Gemeinsam Leben
12 Do	16:00 Rabenhorst	27 Fr	16:30 Jungschar
13 Fr	16:30 Jungschar	28 Sa	
14 Sa		29 So	9:30 Gebetszeit 10:00 <b>Gottesdienst</b> mit Kindergottesdienst 17:00 Naturkonzert
15 So	9:30 Gebetszeit 10:00 <b>Gottesdienst</b> mit Kindergottesdienst 13:00 Suppenküche	30 Mo	

# Stephanus-Gemeinde Braunschweig

## Unsere Veranstaltungen in der Woche

Sonntag	9:00 Uhr	Gebetszeit	
Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst	
	10:00 Uhr	Kindergottesdienst	
	13:00 Uhr	Suppenküche	3. und 4 So im Monat
Dienstag	19:30 Uhr	Gebetstreff	letzter Di im Monat
	9:00 Uhr	Zwergentreff	
Mittwoch	18:00 Uhr	Bibelstunde	14-täglich
		Hauskreise	auf Anfrage
	15:00 Uhr	Frauengesprächskreis	1. Do im Monat
Donnerstag	15:00 Uhr	Senioren laden ein	3. Do im Monat
	16:00 Uhr	Rabenhorst	14-täglich
	18:30 Uhr	Gemeinsam Leben	4. Do im Monat
Freitag	16:30 Uhr	Jungschar	

### Impressum

Stephanus-Gemeinde Braunschweig  
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Braunschweig-Heidberg (Baptisten) K.d.ö.R.  
Halberstadtstraße 9 · 38124 Braunschweig · [www.stephanus-online.de](http://www.stephanus-online.de)

### Kontakt

Pastor Frank Wegen · Tel.: 0531 / 69 23 60 · [pastor@stephanus-online.de](mailto:pastor@stephanus-online.de)  
Geschäftsführender Ältester Friedhelm Krüger · Tel.: 0531 / 6 70 07 · [gemeindeleitung@stephanus-online.de](mailto:gemeindeleitung@stephanus-online.de)  
Kinder- & Familienzentrum · Simone Bischoff · Tel.: 0531 / 6 55 62 · [info@stephanus-familienzentrum.de](mailto:info@stephanus-familienzentrum.de)

### Gemeindebrief Redaktionsteam

Ernst P. · Tel.: 05303 / 97 04 82 · Winfried Rogalla · Tel.: 05331 / 6 37 17 (v.i.S.d.P.) · Christina S. · Frank Wegen

### Spendenkonten

Stephanus-Gemeinde Braunschweig  
SKB Bad Homburg · IBAN: DE85 5009 2100 0000 1461 02  
Nord/LB Braunschweig · IBAN: DE03 2505 0000 0002 9991 83  
Suppenküche  
Nord/LB Braunschweig · IBAN: DE03 2505 0000 0002 9991 83  
PayPal-Konto: [spende@stephanus-online.de](mailto:spende@stephanus-online.de)

**Redaktionsschluss für die Ausgabe Oktober/November 16.09.2024**